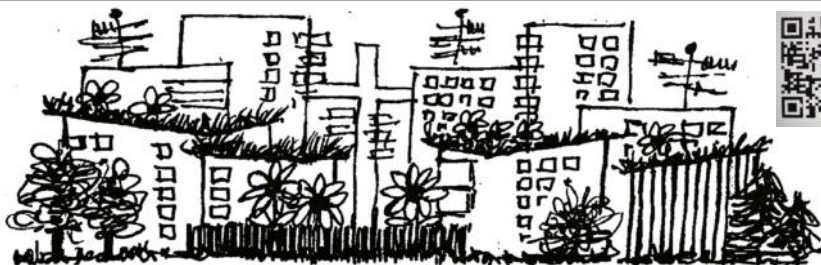


Hohbuch-Brief

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Hohbuch

Okt/Nov 2023



Ein Raum des Lebens

Manchmal stehe ich an der Kreuzung, schaue zur Ampel, warte bis sie Grün wird. Zur gleichen Zeit schaut neben mir eine Frau mit Kopftuch ebenfalls nach demselben Zeichen. Sie ist Muslimin, denke ich. Und sie tut hier nichts anderes als ich selbst. Also denke ich unwillkürlich und schlicht: Sie ist zuerst und vor allem ein Mensch, so wie ich. Es geht mir nicht anderes, als ich mit einem Juden spreche. Er hat jetzt Angst und Sorgen um seine Kinder. Was wird werden für sie in zwanzig, dreißig Jahren? Ich habe selbst Kinder und frage mich

Ähnliches auf meine Weise. Wir sind wohl Menschen, denke ich, so schlicht und so klar mit Sorgen und Hoffen einer gerade so wie der andere. Und schließlich betrete ich ein Krankenhaus. Wer kommt mir da entgegen? Fremde, dich ich nicht kenne. Aber ich muss unwillkürlich denken: Welchen Schicksalen sind sie begegnet? Krankheit, Geburten oder Tod? Wir wissen das alles nicht voneinander. Doch eines ist ganz gewiss, nämlich dass wir alle solches durchleben. Wir alle sind Menschen, jede und jeder rings um. In Bethlehem damals wurde ein

Aus dem Inhalt

Bücherübergabe Familientreff ... S. 3
Veränderung gestalten Kreuzkirchen-
und Hohbuchgemeinde S. 6
Neues aus der Quartiersarbeit .. S. 12

Yoga im Hohbuch S. 13
Umfrage Leben im Hohbuch ... S. 15
Brot für die Welt S. 17
Termine S. 18-20



Mensch geboren. Was immer wir später noch in ihm erkennen können, wofür auch immer er uns die Augen öffnet, das ist der Ausgangspunkt aller Begegnung mit ihm: Er ist ein Mensch, ein Kind in Windeln gewickelt. Die Hirten sehen es, die Weisen sehen es, Maria ohnehin und auch Josef, der ihm zum Vater wird, weil er sieht, wie hilfsbedürftig dieser Mensch noch ist - wie jeder Mensch. Das ist der Ausgangspunkt aller Veränderung, die durch ihn bewirkt wird, dass wir erkennen, dass dieser ein Mensch ist, wie wir.

Wenn wir nur heute schon so weit wären, dass wir uns gegenseitig als Menschen anerkennen würden. Wie anders wäre dann unsere Welt? Wir haben als Kirche immer gehofft ein Raum sein zu können, in dem wir einander als Menschen offen und ehrlich begegnen. Ich will das auch weiterhin hoffen. Doch auch wir müssen uns auch eingestehen, dass es zu oft nicht so ist. Wir kreisen hier noch zu sehr um uns selbst und bemühen uns da noch zu sehr um den Erhalt mancher Privilegien. Wir sind für uns allein genommen einfach zu schwach, um uns den Weg durch Ängste und Selbsterhalt hindurch zur nackten Mensch-

lichkeit zu bahnen. Lesen Sie nur den Artikel zu den Veränderungsprozessen in unseren Gemeinden hier vor Ort und Sie werden schon sehen, wie sehr wir als Kirche mit uns selbst da gerade ringen. Doch das genügt eben nicht. Es braucht ein breites Zugehen von Menschen aufeinander aus allen Teilen der Gesellschaft, aus allen Religionen und aus allen Regionen des Glaubens und des Unglaubens, so dass wir einander versichern: Wir werden uns achten und schützen und bewahren ganz einfach weil wir Menschen sind. Dazu braucht es uns alle, weil jede und jeder von uns für sich allein genommen dazu zu schwach ist. So schwach wie das Kind in der Krippe von Bethlehem. Alle gemeinsam aber können wir es uns gegenseitig zugestehen, dass wir Menschen sind. Wir können hier einen Raum bieten, indem wir das Leben der anderen achten. Wir können einander ein Raum des Lebens sein. Wir können einander ein Haus des Lebens sein.

Ihr Pfarrer M. Dullstein



Bücherübergabe für den Familientreff

Am Sonntag, 1.10.2023 übergab eine Delegation des Spendenparlaments eine internationale Bücherkiste an den Familientreff im Hohbuch. Die Präsidentin des Spendenparlaments, Dr. Barba-

Gespräch zu kommen, gemeinsam Bilder zu betrachten und unterschiedliche Spiel- und Bastelaktionen anzustoßen. „Dank der Unterstützung des Spendenparlaments können wir den Kindern und Fa-



Bild (von rechts): Lisa Unterberg, Susanne Stutzmann, Dr. Barbara Dürr, Christiane Koester-Wagner, Angelika Mehnert, Katrin Motta, Stella Dreher-Kahsai. Fotograf: Phillip Voigt

ra Dürr freut sich zusammen mit Christiane Koester-Wagner, Vorsitzenden und Angelika Mehnert, Vorsitzende der Finanzkommission mit Bilderbüchern aus aller Welt eine Vielfalt an Sprachen und Geschichten zugänglich zu machen. Die Bücher bieten eine Möglichkeit über unterschiedliche Kulturen ins

milien in unserem Stadtteil einen Zugang zu qualitativ hochwertigen Bilderbüchern erleichtern und unser Angebot im Familientreff erweitern“, freuen sich die Kirchengemeinderätin Katrin Motta und Lisa Unterberg, ehrenamtliche Organisatorin. Der offene Familientreff im Gemeindezentrum Hohbuch bietet einen



Raum zum Spielen, Basteln, Toben und miteinander ins Gespräch kommen. Hier treffen sich Familien aus dem Stadtteil einmal im Monat bei Kaffee und Kuchen. Betreut wird der Familientreff von einem ehrenamtlichen Team der Hohbuchgemeinde zusammen mit einem Netzwerk aus weiteren Partnern: Ferda international, die evangelische Bildung Reutlingen, die VHS/Juks stellen ihr Know-How, ihre Materialien oder Räume zur Verfügung, um ein spannendes Angebot zu machen.

Das Spendenparlament vergibt seit 1999 in einem demokratischen Verfahren Spendengelder an soziale und gemeinnützige Projekte im Landkreis Reutlingen. Derzeit zählt das Parlament rund 125 Mitglieder und wird durch eine Vielzahl von Spendern, Unternehmen und engagierten Personen unterstützt.

Weitere Termine des offenen Familientreffs: 03.12.2023 und 07.01.2024, jeweils 14.30-17.00 Uhr.

Lisa Unterberg

Haus der Familie



Veranstaltungsangebote

Ev. Bildung RT. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung, bitte mindestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn: www.evangelische-bildung-reutlingen.de info.ebr@elkw.de | Tel. 07121-9296-11

Unser Frühjahr/Sommer-Programm erscheint am 29. Jan. 2024.

ab Mo, 8. Jan., 9.15 Uhr oder 10.45 Uhr: Mini-Club, Eltern-Kind-Gruppe f. Babys zwischen 1 und 5 Monaten

ab Do, 11. Jan., 9.00 Uhr: LEFinno Eltern-Kind-Gruppe (Babys geb. im Aug/Sept 2023)

ab Do, 11. Jan., 10.45 Uhr: LEFinno Eltern-Kind-Gruppe (Babys geb. Okt./Nov. 2023)

Mo, 15. Jan., 20.00-21.30 Uhr: Online-Vortrag - Gesund aufwachsen – Ernährung für Kinder u. Jugendliche

Di, 16. Jan., 18.00 – 19.30 Uhr: Online-Vortrag - Aromatherapie in den Wechseljahren

Fr, 19. Jan., 19.00 – 21.00 Uhr: Vortrag - Darmerkrankungen? Natürlich behandeln!

ab Sa, 20. Jan., 9.30 – 12.30 Uhr: Näh was DIR gefällt. Für Teens zwischen 9 und 14 Jahren, 3 Termine

Fr, 26. Jan., 19.00 – 21.00 Uhr: Vortrag- Arthrose, der Gelenkersatz kann warten!



Vom 17. Dezember an kann das Friedenslicht im Pfarrhaus (Pestalozzistr. 58) abgeholt werden. Das Licht von Bethlehem wurde von den Pfadfindern in der kath. St. Lukasgemeinde in Empfang genommen und an uns als Evangelische Nachbargemeinde weitergereicht. Jeder der mag, kann hier seine eigene Kerze am Friedenslicht entzünden, um das Hoffnungszeichen zu sich nach Hause zu tragen. Bitte bringen Sie eine windfeste Kerze mit. In den Gottesdiensten am 4. Advent und an Heilig Abend wird das Licht auch im Ev. Gemeindezentrum weitergegeben.

Wir laden ein zur

Hirtenweihnacht

adventliche Andacht
für Familien im Freien

Samstag, 16.12.2023

16.45 bis ca. 18.00 Uhr

Treffpunkt: Gemeindezentrum,
Pestalozzistr. 50



Die Hirten haben als erstes von Weihnachten erfahren. Draußen auf der Wiese haben sie bei ihren Schafen das Licht gesehen.



Wir treffen uns zur besinnlichen Wanderung und hören die Weihnachtsgeschichte aus Sicht der Hirten. Eure Laternen leuchten uns dabei den Weg.

Wir freuen uns auf euch!





Veränderungen gestalten

Gespräche zwischen Kreuzkirchen- und Hohbuchgemeinde

Die schrumpfende Gemeindegliederzahl hat zur Folge, dass wir in der Reutlinger Gesamtkirchengemeinde zukünftig 4 Pfarrstellen (33%) weniger haben werden. Das entspricht 6,5 Stellen statt bisher 10,5. Das sind herausfordernde Einschnitte, die weitere Veränderungen in den nächsten 6 Jahren notwendig machen.

Die drängende Frage ist: Wie können wir hier in unserer Stadt weiterhin miteinander „Kirche“ sein und leben, Stadt und Gesellschaft verantwortlich mitgestalten? Welche Kooperationen, welche Strukturen braucht es dafür? Was ist sinnvoll? Was möglich? Was geht noch? Was bleibt? Was geht nicht mehr? Nachhaltige Lösungen sind gefragt. Dazu müssen auch Überlegungen in den Blick genommen werden, die dazu führen, dass sich Kirchengemeinden zusammenschließen, miteinander kooperieren und/oder fusionieren.

Die Diskussionen darüber haben spätestens seit der Veröffentlichung der konkreten Zahlen im Frühjahr eine enorme Dynamik bekommen, auch weil nicht mehr viel Zeit bleibt,

um angemessene Strukturen zu entwickeln.

Auf dem Weg in Richtung Planziel 2030 sind wir – Kreuzkirchen- und Hohbuchgemeinde – seit einiger Zeit in konkreten Gesprächen: Im Rahmen einer „Strukturierten Beratung“ reden wir über Kooperationen bei Projekten und grundsätzlich engerer Zusammenarbeit – dazu gehört auch die Option einer Fusion unserer beiden Kirchengemeinden. Zugleich ist klar: Die Zusammenarbeit der PfarrerInnen wird zukünftig auch noch darüber hinausgehen. Eine zukunftsfähige, gute und leistbare Arbeit der verbleibenden Pfarrpersonen setzt größere Kooperationsräume voraus als die bisherige Gemeinde.

Davon betroffen sind aber nicht nur Hauptamtliche, sondern ebenso Ehrenamtliche, die diese enormen Veränderungen mittragen (z. B. neue Strukturen, Aufgabenbereiche, Prozesse, Zusammenarbeit der PfarrerInnen sowie DiakonInnen und Pfarrsekretärin, Verantwortlichkeiten der Regionalverwaltung, etc.).



Ziel unserer Beratungen und des laufenden Prozesses ist zunächst: Ausloten, welche Schritte wir in Hohbuch- und Kreuzkirchengemeinde jeweils für sinnvoll, möglich oder notwendig halten: In welchen Bereichen profitieren wir gemeinsam von der jeweiligen Besonderheit unserer beiden Kirchengemeinden? Welche Chancen liegen für uns alle in der Verschiedenheit? Bedingen sich inhaltliche Interessen und formale Möglichkeiten? Welche inhaltliche Zusammenarbeit wollen wir konkret anstreben? Welche formalen Schritte veranlassen und gehen wir?

Bei diesem Prozess begleitet uns die „Strukturierte Beratung“, ein Angebot unserer Landeskirche. Sie bietet externe Begleitung und Moderation auf dem gemeinsamen Weg, auf dem die wesentlichen Fragen besprochen und beantwortet werden können. Der Zeitplan (das „Prozessdesign“) ist straff: Falls es zu einer Fusion kommt, sollte sie vor der nächsten Kirchenwahl 2025 umgesetzt sein, nämlich auf 1.1.2025 – und das bräuchte dann auch etliche „Vorarbeiten“: Nach einer Auftaktsitzung beider KGR-Gremien tagt nun regelmäßig

– teils mit Beraterinnen, teils ohne – eine Steuerungsgruppe, deren Diskussionen und Ergebnisse jeweils in die zwei Kirchengemeinderäte berichtet werden. Deren Beratungen fließen wiederum in die Weiterarbeit der Steuerungsgruppe ein. Eine gemeinsame Klausur beider Kirchengemeinderäte ist für Ende Januar geplant.

Im Blick auf die formalen Fragen geht es um grundsätzliche und weitreichende Entscheidungen.

Konkrete Fragen sind: Wie wäre ein künftiger Kirchengemeinderat einer gemeinsamen Gemeinde aufgestellt? Mit einer festen Anzahl von Vertretern für die bisherigen Teilgemeinden? Mit Unterausschüssen für die einzelnen Seelsorgebezirke? Und wie werden die verbleibenden 200% Pfarrstellenanteile zugewiesen? In zwei 100% Stellen oder in einer 100% Stelle und zwei 50% Stellen?

Und es würde auch ganz konkret die Frage anstehen, welchen Namen die fusionierte Gemeinde tragen könnte...

In einer konstruktiven Diskussion der wesentlichen Fragen und Themen muss sich herausstellen, ob

wir auf diesem Weg zu dem Ziel kommen, uns – als fusionierte, eine Gemeinde oder gegebenenfalls anders organisiert – miteinander hier in unserem Teil Reutlingens zukunftsfähig so aufzustellen, wie wir miteinander „Kirchengemeinde“ sein wollen. Auch der Erhalt des Gemeindezentrums Hohbuch als Quartierstreff ist dabei im Blick.

Dieser Weg wird weitere gemeinsame KGR-Sitzungen oder -Klausuren brauchen. Sollte es sich abzeichnen, dass eine Fusion angestrebt wird, sind in den betroffenen Kirchengemeinden getrennte Gemeindeversammlungen vorgeschrieben, die im Frühjahr 2024 stattfinden würden. In den Versammlungen haben alle Gemeindeglieder die Möglichkeit, umfassend informiert und gehört zu werden. Die Erkenntnisse und Rückmeldungen aus diesen Versammlungen sind wichtig für die endgültigen Beschlussfassungen in den beiden gewählten Kirchengemeinderatsgremien.

Der Prozess ist im Gang. In der nächsten Ausgabe unseres Gemeindebriefes werden wir sicherlich weiteres berichten und informieren können.

Melanie Scheede, Michael Dullstein

ADVENTSBASAR an der Hohbuchschule

**Die Hohbuchschule lädt am
Donnerstag, den 07.12.23
zum Adventsbasar
von 14.00-16.00 Uhr ein.**

Hier gibt es schöne selbstgebastelte Geschenke und Weihnachtsdeko, die in unseren Weihnachtswerkstätten von fleißigen Schüler*Innen mit viel Freude und Eifer hergestellt wurden, neben Glühwein und Kuchen.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Zusammensein.

A. Kemter



STENGEL+PARTNER

IDEE | MEDIENDESIGN | DRUCK

**Werbeagentur
Digitaldruck • Offsetdruck
Großformatdruck
Werbetechnik**

Rainlenstraße 41
72770 Reutlingen (Betzingen)
Telefon 07121 - 57 83 40
info@stengelundpartner.de
www.stengelundpartner.de

genial in digital



Aus der katholischen Gemeinde

Kath. Kirchengemeinde St. Lukas

Alteburgstr. 45

Tel.: 0 71 21 - 23 90 58

E-Mail: stlukas.reutlingen@drs.de

Homepage: <http://stlukas-reutlingen.drs.de>

SEGEN * BRINGEN
SEGEN SEIN


ST
BRUDER KLAUS
ST. JOHANNES
HEILIG GEIST
ST. MICHAEL
LUKAS.

Sternsinger 2024

Das Sternsingerwerk und seine Partner setzen sich weltweit dafür ein, dass Kinder in einem sicheren Umfeld aufwachsen können, dass sie Geborgenheit und Liebe erfahren und ihre Rechte gestärkt werden. Auch der Schutz von Kindern vor Gefahren wie Gewalt und Vernachlässigung ist ein Kinderrecht.

**“Gemeinsam für unsere Erde –
in Amazonien und weltweit“**



 **AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 24**

In den Sternsinger-Projekten lernen Kinder ihre Bedürfnisse auszudrücken. Die Sternsingeraktion unterstützt ferner die Fortbildung und Schulung von Personen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und setzt sich auch auf politischer und gesellschaftlicher Ebene für die Rechte und den Schutz von Kindern ein. Kinder und Jugendliche, die körperliche, seelische oder sexualisierte Gewalt erfahren mussten, bekommen psycho-soziale Betreuung und Begleitung.

Damit diese großartige Aktion auch dieses Mal gelingen kann, benötigen wir jeden von Euch und Ihnen. St. Lukas sucht Kinder und Jugendliche, die bereit sind, etwas Freizeit zu investieren, denn Kinder helfen Kindern ist das Motto der Sternsingeraktion. Bei viel Spaß kann jeder von Euch etwas

bewegen. Darüber hinaus werden erwachsene Begleitpersonen gesucht, die die Sternsingergruppen betreuen. Auch Hilfe beim Basteln, Nähen neuer Gewänder und Waschen wird gebraucht.

Die Aktion wird jedoch nur zum Erfolg, wenn sich viele an den Spenden beteiligen. Werden Sie noch nicht von den Sternsängern besucht? Dann melden Sie sich bei den entsprechenden Kontaktpersonen in Ihrer Gemeinde oder im Pfarrbüro von St. Lukas.



**12:00 Uhr bis 13:30 Uhr
Lieblings-Gerichte
im Dezember**

Mittwoch ab 13 Uhr gibt es Kuchen bis Freitag 14 Uhr.
Die Oberlin-Schule kocht jeden Donnerstag.
Ehrenamtliche kochen am Freitag.

Donnerstag, 7. Dezember 2023

Wraps mit Salatplatte

Donnerstag, 14. Dezember 2023

Maultaschen mit Kartoffelsalat

Donnerstag, 21. Dezember 2023

Köttbullar in Rahmsauce
mit Kartoffelbrei und Salat

Freitag, 8. Dezember 2023

Überraschung!
wer kocht mit uns?

Freitag, 15. Dezember 2023

Überraschung!
wer kocht mit uns?

Freitag, 22. Dezember 2023

geschlossen



**Winterferien bis 9. Januar 2024
Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit**



**Unser neues Quartiers-Café lebt von
engagierten ehrenamtlich mitarbeitenden Menschen.**

All unsere Getränke und Speisen sind kostenfrei.
Wir freuen uns über eine Spende ©
Eine vegetarische Variante ist immer dabei.
Hohbuch-Café, Pestalozzistr.50, Reutlingen
direkt im ev. Gemeindezentrum



**12:00 Uhr bis 13:30 Uhr
Lieblings-Gerichte
im Januar 2024**



Hier trifft sich
die Welt

Mittwoch ab 13 Uhr gibt es Kuchen bis Freitag 14 Uhr.
Die Oberlin-Schule kocht jeden Donnerstag.
Ehrenamtliche kochen am Freitag.

Donnerstag, 11. Januar 2024

Gebratene Nudeln
mit Sesamhähnchen

Freitag, 12. Januar 2024

Überraschung!
wer kocht mit uns?

Donnerstag, 18. Januar 2024

Gefüllte Paprika mit Salat

Freitag, 19. Januar 2024

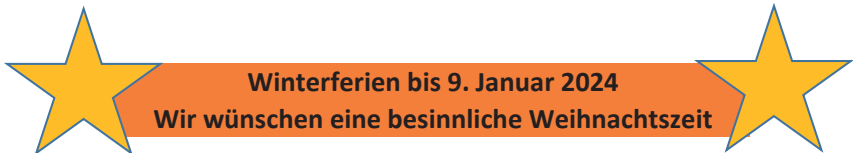
Überraschung!
wer kocht mit uns?

Donnerstag, 25. Januar 2023

Butterchicken mit Reis

Freitag, 26. Januar 2024

Überraschung!
wer kocht mit uns?



Unser neues Quartiers-Café lebt von
engagierten ehrenamtlich mitarbeitenden Menschen.

All unsere Getränke und Speisen sind kostenfrei.
Wir freuen uns über eine Spende ☺
Eine vegetarische Variante ist immer dabei.
Hohbuch-Café, Pestalozzistr.50, Reutlingen
direkt im ev. Gemeindezentrum



Neues aus der Quartiersarbeit

★ **DER QUARTIERSTREFF**

Im Ev. Gemeindezentrum, Pestalozzistr. 50
Jeden Dienstag außer in den Ferien von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr

- Sie können einfach kommen, gemeinsame schöne und friedliche Zeit verbringen, miteinander reden und voneinander lernen. Wer Lust hat, einen Kuchen mitzubringen, sein Hobby mit anderen zu teilen oder auch mal selbst zu kochen, kann das gerne einbringen. Es gibt ein einfaches Mittagessen mit Getränken sowie Kaffee, Tee & Kuchen (auf Spendenbasis).
- Einen **Sprach- und Begegnungstreff, von 14:00 bis 15:30 Uhr** (ohne Anmeldung, in Kooperation mit FERDA international e.V.)
- Ein **Internationales Zwergencafé, jeden zweiten Dienstag von 14:30 bis 17:00 Uhr** (für Eltern mit kleinen Kindern; Termine: 05.12., 19.12.)

★ **DAS STADTTEILBÜRO**

Im Ev. Gemeindezentrum, Pestalozzistr. 50
Jeden Montag von 15 Uhr bis 17 Uhr
Kordinatorin Petra Miehle
ist erreichbar unter: 01575 4410019
info@gemeinsam-im-hohbuch.de
www.gemeinsam-im-hohbuch.de

★ **# miteinander in Reutlingen - SOZIALBERATUNG IM QUARTIER**

Im Ev. Gemeindezentrum, Pestalozzistr. 50
Jeden Dienstagnachmittag von 14:00 bis 16:30 Uhr

- Beratung bei Fragen der existenziellen Grundsicherung. Gerne können Sie direkt bei Frau Mbak einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren unter Tel. 0176-75880344 od. per Email: sara.mbak@diakonie-reutlingen.de.
- ★ **„RAT und TAT“ und EUTB-Beratung**
Im Ev. Gemeindezentrum, Pestalozzistr. 50
Jeden Donnerstag zwischen 16:00 Uhr und 17:30 Uhr
 - Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen (Sozialamt, Jobcenter, Schwerbehindertenausweis usw.), Verstehen von Behördenpost, bei der Suche nach der richtigen Anlaufstelle. Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (kurz EUTB) unterstützt und berät alle Menschen mit Behinderung oder drohender Behinderung. Persönliche Beratungstermine bitte mit vorheriger Terminvereinbarung bei Frau Meyle und Team unter folgender Telefonnummer: 0152 32735621 oder per Mail: Andrea.Meyle@diakonie-reutlingen.de
Vom 22.12.2023 – 07.01.2024 haben wir Urlaub. Ab 08.01.2024 sind wir wieder, wie gewohnt, für Sie da.

Yoga im Hohbuch

Der Kurs verbindet sanfte Yoga-Übungen mit Entspannungstechniken, Atemübungen und kleinen Meditationen und ist damit für Menschen jeden Alters geeignet - auch sind keine Yoga-Kenntnisse oder sportliche Erfahrung notwendig, es geht viel mehr darum, neue, entspannende und stärkende Erfahrungen zu machen und gerne in einer Gruppe gemeinsam zu üben!



Bild: www.pixabay.com

Start: Mo, 14. Januar 2024

Um 13.45 Uhr im Gemeindezentrum mit 4 Terminen (15.01., 22.01., 29.01., 12.02.2024), danach sind ab Anfang März weitere Termine in Planung.

Kursgebühr: 4 Einheiten à 75 min. = 40 €

Bitte mitbringen: Matte, leichte Decke, Socken und ggfs. ein Getränk

Kursleitung: Sabine Moczygamba | Anmeldung/Anfrage übers Ev. Pfarramt:
Tel: 07121-240305 oder per E-Mail: pfarramt.reutlingen-hohbuch

FILMABENDE IN DER KREUZKIRCHE

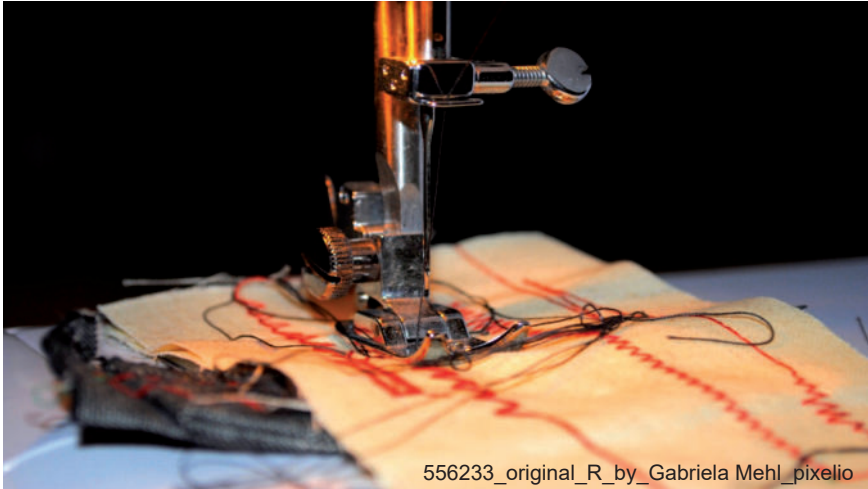
am 18. Januar 2024 um 19:30 Uhr

HIVE

Inhalt: Fahrijes Ehemann gilt seit Kriegsende als vermisst – wie viele Männer in ihrem Dorf im Kosovo. Zusätzlich zur Ungewissheit hat die Familie auch finanzielle Sorgen. Als die Bienen, die sie züchten, kaum noch Honig geben, beschließt Fahrije, den Fühlerschein zu machen und mit hausgemachtem Ajvar, einer Paprikapaste, Geld in der Stadt zu verdienen. Doch die traditionelle patriarchalische Dorfgemeinschaft beobachtet ihr Tun misstrauisch und verurteilt offen ihre Bemühungen. Fahrije aber lässt sich nicht einschüchtern, und schon bald wagen es weitere Frauen, ihr bei diesem revolutionären Unternehmen zu helfen. Ihr Unternehmen wird schließlich zur Erfolgsgeschichte. Empfohlen von der Jury der Evangelischen Filmarbeit: »HIVE« ist ein Film, der Mut macht. Er erzählt die Geschichte einer beeindruckenden Frau in einem vom Krieg gezeichneten Land, der es trotz traumatischer Erlebnisse durch eine solidarische Kraftanstrengung gelingt, den Weg in eine selbstbestimmte Zukunft zu finden.



Neues aus der Quartiersarbeit



FERDA Näh-Werkstatt
September 2023 - Februar 2024

Offenes Angebot zum Ändern und Schneidern mit
Binnas Altan

immer Mittwoch im Wechsel vormittags/nachmittags:

Termine vormittags 9.30-12.30:

20.09./ 04.10./18.10./08.11./22.11./06.12./20.12./10.01.2024/24.01./07.02./21.02.

Termine nachmittags 14.00-17.00:

27.09./11.10./25.10./15.11./29.11./13.12./17.01.2024/31.01./28.02.

im Haus der Familie, Pestalozzistr.54

Fragen? Tel. 0163 9729721



Herzlich willkommen bei unserer Umfrage!

Wir sind vier Studierende der EH Ludwigsburg und führen im Rahmen unseres Studiums ein Projekt zum Thema „**Leben im Hohbuch**“ durch. Wir wollen hierzu eine kleine Umfrage durchführen und würden uns sehr über deine Unterstützung freuen. Für die Teilnahme an unserer Umfrage ist es notwendig, dass du **mindestens 18 Jahre alt** bist und in **Reutlingen** wohnst.

Die Ergebnisse unserer Umfrage können ab Februar 2024 unter gassner@studnet.eh-ludwigsburg.de angefragt werden. Bei Fragen kannst du dich ebenfalls gerne unter der angegebenen Mail jederzeit bei uns melden.

Vielen Dank, dass du dir Zeit für unsere Umfrage nimmst.

Die Umfrage wird ca. 5 Minuten dauern.



Bitte scanne für die online
Teilnahme diesen QR-Code

Gerne kannst du an unserer Umfrage auch in Papierform teilnehmen. Die Abgabe der Papierfragebögen ist im Pfarrbüro in der **Pestalozzistraße 58**, 72762 Reutlingen möglich.

(Ansprechpartner: Pfarrer Michael Dullstein)

SAMMELKARTEN-TAUSCHTAG

Tausch- und Verkaufsmöglichkeit
für alle Arten von Sammelkarten:
Yu-Gi-Oh, Magic, Pokémon, Panini ...



Sonntag, 14.1.24, 14:30 Uhr-18:00 Uhr



Kinder- und Jugendhaus Hohbuch/Schafstall
Pestalozzistraße 79, 72762 Reutlingen



Keine Standgebühr. **Eine Anmeldung für einen Stand ist im Voraus nötig.** Anmeldungen per E-Mail an info@jugendhaus-hohbuch.de ,
telefonisch unter 07121 290500 oder direkt im Haus am Tresen.

Begrenzte Plätze!





Foto: Jörg Bärthling

Wandel säen

65. Aktion Brot für die Welt

Wer auf den Boden von Gottes Geist sät, wird von diesem Geist das ewige Leben ernten. Lasst uns daher nicht müde werden, das Rechte zu tun. Denn wenn die Zeit da ist, werden wir die Ernte einbringen. Wir dürfen nur nicht vorher aufgeben. Solange wir also noch Zeit haben, wollen wir allen Menschen Gutes tun. (Galater 6,8b-10a, Übersetzung: BasisBibel)

Immer noch haben in dieser Welt Menschen Hunger. Beinahe jeder zehnte Mensch hat nicht genug zu essen. Mehr als jedes fünfte Kind ist nicht ausreichend entwickelt, weil ausgewogene Nahrung fehlt. Die Pandemie, die Kriege in der Welt und auch die Klimakrise werfen teils gute Entwicklungen um Jahre zurück. Damit Menschen sich weltweit mit ihren eigenen Mitteln und aus eigener

Kraft versorgen können, braucht es Anpassung an die sich wandelnden Verhältnisse und mehr Gerechtigkeit. Die Partner von Brot für die Welt berichten uns von Menschen, deren Geschichten Mut machen. Die Saat für den Wandel hat bereits begonnen. Lasst uns mit ihnen zusammen aussäen. Mit unserer Verbundenheit über Brot für die Welt und in unserem alltäglichen Leben!

Helpen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Termine/Veranstaltungen im Dezember 2023

Sonntag	03.12.	11.00 Uhr	Jubiläumsgottesdienst mit anschließendem Mittagessen und Programm
		14.30 Uhr	Familientreff am Sonntag im UG (s.S. 24)
Montag	04.12.	09.00 Uhr	Senioren-gymnastik
		13.45 Uhr	Yoga
		09.00 Uhr	Frauen- und Alleinerziehendentreff
		19.30 Uhr	Meditatives Tanzen
Dienstag	05.12.	19.30 Uhr	KGR-Sitzung
		20.00 Uhr	Frauenchor
		20.00 Uhr	Hohbuchchor
Mittwoch	06.12.	15.00 Uhr	Stricktreff im Café
		16.30 Uhr	Pen & Paper Rollenspielgruppen
		20.00 Uhr	Hohbuchchor
Donnerstag	07.12.	14.30 Uhr	Spielenachmittag im Café
		18.00 Uhr	Jugendkreis
		20.00 Uhr	Suchtkrankenhilfe
Sonntag	10.12.	14.00 Uhr	Russischer Chor Iwuschka
		14.30 Uhr	Seniorentanz im Jugendhaus
		18.00 Uhr	Märchenkreis, mit den leuchtenden Bildern der Morgenstern-Bühne
Montag	11.12.	09.00 Uhr	Senioren-gymnastik
		09.30 Uhr	FERDA Café
		14.30 Uhr	Senioren-nachmittag
		16.00 Uhr	Literaturkreis, Bernhard Schlink „Die Enkelin“
Dienstag	12.12.	20.00 Uhr	Frauenchor
		20.00 Uhr	Posaunenchor
Mittwoch	13.12.	15.00 Uhr	Stricktreff im Café
		16.30 Uhr	Pen & Paper Rollenspielgruppen
		20.00 Uhr	Hohbuchchor
Donnerstag	14.12.	14.30 Uhr	Spielenachmittag im Café
		18.00 Uhr	Jugendkreis
		20.00 Uhr	Suchtkrankenhilfe
Samstag	16.12.	18.00 Uhr	Lichterlabyrinth und Adventsimpuls
Sonntag	17.12.	14.00 Uhr	Russischer Chor Iwuschka
		18.00 Uhr	Lichterlabyrinth und Adventsimpuls



Montag	18.12.	09.00 Uhr 09.00 Uhr	Senioren-gymnastik Frauen- und Alleinerziehendentreff
Dienstag	19.12.	20.00 Uhr 20.00 Uhr	Frauenchor Posaunenchor
Mittwoch	20.12.	15.00 Uhr 16.30 Uhr 20.00 Uhr	Stricktreff im Café Pen & Paper Rollenspielgruppen Hohbuchchor
Donnerstag	21.12.	14.30 Uhr 18.00 Uhr 20.00 Uhr	Spielenachmittag im Café Jugendkreis Suchtkrankenhilfe

Termine/Veranstaltungen im Januar 2024

Sonntag	07.01.	14.00 Uhr 14.30 Uhr	Russischer Chor Iwuschka Familientreff am Sonntag (s.S. 24)
Montag	08.01.	09.00 Uhr 14.30 Uhr 16.30 Uhr 19.30 Uhr	Senioren-gymnastik Seniorenachmittag Literaturkreis, Susanne Abel „Stay away from Gretchen“ Meditatives Tanzen
Dienstag	09.01.	20.00 Uhr 20.00 Uhr	Frauenchor Posaunenchor
Mittwoch	10.01.	15.00 Uhr 16.30 Uhr 20.00 Uhr	Stricktreff im Café Pen & Paper Rollenspielgruppen Hohbuchchor
Donnerstag	11.01.	14.30 Uhr 18.00 Uhr 20.00 Uhr	Spielenachmittag im Café Jugendkreis Suchtkrankenhilfe
Freitag	12.01.		Anmeldeschluss Seniorenfrühstück
Sonntag	14.01.	14.00 Uhr	Russischer Chor Iwuschka
Montag	15.01.	09.00 Uhr 09.30 Uhr 13.45 Uhr	Seniorenfrühstück (nur mit Anmeldung) FERDA-Café Yoga
Dienstag	16.01.	20.00 Uhr 20.00 Uhr	Frauenchor Posaunenchor



Mittwoch	17.01.	15.00 Uhr 16.30 Uhr 20.00 Uhr	Stricktreff im Café Pen & Paper Rollenspielgruppen Hohbuchchor
Donnerstag	18.01	14.30 Uhr 18.00 Uhr 20.00 Uhr	Spielenachmittag im Café Jugendkreis Suchtkrankenhilfe
Sonntag	21.01.	14.00 Uhr 17.00 Uhr	Russischer Chor Iwuschka Märchenkreis
Montag	22.01.	09.00 Uhr 09.00 Uhr 13.45 Uhr	Seniorengymnastik Frauen- und Alleinerziehendentreff Yoga
Dienstag	23.01.	20.00 Uhr 20.00 Uhr	Frauenchor Posaunenchor
Mittwoch	24.01.	15.00 Uhr 16.30 Uhr 20.00 Uhr	Stricktreff im Café Pen & Paper Rollenspielgruppen Hohbuchchor
Donnerstag	25.01.	14.30 Uhr 18.00 Uhr 20.00 Uhr	Spielenachmittag im Café Jugendkreis Suchtkrankenhilfe
Freitag	26.01.	17.00 Uhr	Ukrainischer Literaturtreff
Sonntag	28.01.	14.00 Uhr	Russischer Chor Iwuschka
Montag	29.01.	09.00 Uhr 13.45 Uhr	Seniorengymnastik Yoga
Dienstag	30.01.	20.00 Uhr 20.00 Uhr	Frauenchor Posaunenchor
Mittwoch	31.01.	15.00 Uhr 16.30 Uhr 20.00 Uhr	Stricktreff im Café Pen & Paper Rollenspielgruppen Hohbuchchor

MONATSSPRUCH DEZEMBER 2023

MEINE AUGEN HABEN DEINEN HEILAND GESEHEN, DAS HEIL, DAS DU
BEREITET HAST VOR ALLEN VÖLKERN.

LUKAS 2,30-31



Ev. Hohbuchgemeinde Sonntags-Gottesdienste, 10 Uhr

03. Dez 11.00 Uhr! Pfr. M. Dullstein mit Hohbuchchor. Gottesdienst zum Ersten Advent mit anschließender Feier des 40-jährigen Jubiläums der Kirchengemeinde. Für Essen und Trinken, Kaffee und Kuchen, Musik, Familienprogramm und Unterhaltung ist gesorgt.

10. Dez Pfr. M. Dullstein mit Amnesty-Team. Gottesdienst zum Tag der Menschenrechte.

Sa 16. u. So 17. Dez je um 18 Uhr
Pfr.in S. Bartel u. Pfr. M. Dullstein
Lichterlabyrinth mit Adventsimpuls
(kein GD am So um 10 Uhr)

24.12. kein Gottesdienst um 10 Uhr

Weihnachtsgottesdienste

Heilig-Abend, 24. Dez,
16.00 Uhr Pfr. M. Dullstein
„Kommt wir suchen einen König“
Krippenspiel zum Heilig Abend
18.00 Uhr Pfr. M. Dullstein
Heilig-Abend-Gottesdienst mit
festlicher Musik ★

Erster Weihnachtsfeiertag, 25.12.

10.00 Uhr Festgottesdienst
mit Abendmahl und dem Hohbuch-
chor, Pfr. M. Dullstein ★

Zweiter Weihnachtsfeiertag

18.00 Uhr Weihnachtslieder-Hits
Matthäus-Alber-Haus, Lederstr. 81
★

31. Dez Altjahr-Abend

16 Uhr, Pfr. M. Dullstein
Jahresrückblick für Jung und Alt

01. Jan Kreuzkirche

18.00 Uhr Pfrin. M. Scheede

06. Jan Marienkirche

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottes-
dienst des Dienstes für Mission
und Ökumene (Pfr.in M. Gotzen-
Dold und Pfrin. Petrenko) und des
Landesfriedenspfarramts (Pfr. St.
Schwarzer), Thema: Frieden

07. Jan Prädikantin U. Hoffmann

14. Jan Pfr. M. Dullstein

28. Jan Marienkirche

10.00 Uhr Pfr. S. Großhennig mit
Kantorei (kein Gottesdienst im
Hohbuch und in der Kreuzkirche
wegen gemeinsamer Klausur)



**ALLES, WAS IHR TUT,
GESCHEHE IN LIEBE.**

1. KORINTHER 16,14

JAHRESLOSUNG 2024

Wir gratulieren allen Jubilaren herzlich zum Geburtstag:

- | | |
|--|--------------------------------------|
| 04. Dez, Armin Rauscher, 81 Jahre | 10. Jan, Erika Saur, 84 Jahre |
| 04. Dez, Peter Schott, 82 Jahre | 14. Jan, Michel Valerian, 70 Jahre |
| 05. Dez, Arno Eifert, 84 Jahre | 16. Jan, Hartmut Dannenberg, 84 J. |
| 06. Dez, Rosmarie Böttle, 82 Jahre | 16. Jan, Anna-Maria Kirschner, 89 J. |
| 09. Dez, Dorothea Wurst, 87 Jahre | 17. Jan, Roswitha Hager, 80 Jahre |
| 10. Dez, Suse Müller, 81 Jahre | 17. Jan, Gerhard Mundt, 83 Jahre |
| 10. Dez, Ursula Tränkner, 83 Jahre | 18. Jan, Waltraud Mattner, 70 J. |
| 11. Dez, Friedhelm Müller, 82 J. | 18. Jan, Liselotte Nagler, 90 Jahre |
| 22. Dez, Doris Neumann, 87 Jahre | 19. Jan, Dieter Döring, 86 Jahre |
| 23. Dez, Christa Weidner, 92 Jahre | 19. Jan, Eduard Leis, 84 Jahre |
| 26. Dez, Rudolf Wischnewski, 81 J. | 25. Jan, Nelli Kremer, 89 Jahre |
| 29. Dez, Eberhard Peter, 85 Jahre | 26. Jan, Magdalena Schrag, 90 J. |
| 30. Dez, Hans-Werner Knobloch, 75 J. | 27. Jan, Ursula Becht, 75 Jahre |
| | 27. Jan, Angelika Luz, 70 Jahre |
| 01. Jan, Alexandr Antoni, 80 Jahre | 28. Jan, Nikolai Hartmann, 70 J. |
| 02. Jan, Rosemarie Lebherz, 80 J. | 29. Jan, Jakob Maier, 93 Jahre |
| 03. Jan, Karin Bettac, 70 Jahre | 29. Jan, Renate Munz, 75 Jahre |
| 04. Jan, I. Paulwitz-Weysser, 89 J. | 30. Jan, Georg Fauser, 86 Jahre |
| 04. Jan, Günter Schmidt, 86 Jahre | |
| 06. Jan, Liselotte Schlagenhauf, 83 J. | |
| 07. Jan, Uta Dannenberg, 81 Jahre | |
| 07. Jan, Renate Mattheis, 84 Jahre | |

Hinweis: Wir veröffentlichen in jedem Hohbuchbrief die Jubilare (70, 75 und ab 80 Jahren) des Monats. Sollten Sie dies nicht wollen rufen Sie uns an: Tel. 240305

Zur letzten Ruhe haben wir geleitet:

Rosemarie Büttner
Bernd Memminger
Margarete Jung
Heidi Wischnewski





Ansprechpartner Gruppen/Kreise:

Frauen-/Alleinerziehendentreff

I. Alberth, Tel. 07071-369407

Hohbuch-Chor

L. Dwenger, Tel. 07121-923645

Leitung W. Witte, Tel. 07121-897825

Chor „Iwuschka“

Fam. Diete, Tel. 07121-411937

Jugendarbeit/esjw/CVJM

F. Kern, Tel. 07121-312474

A. Wieder, Tel. 07121-3124-80

G. Digel, Tel. 07121-3456682

Literaturkreis

M. Roller, Tel. 07121-239864

Märchenkreis

K. Rahn, Tel. 07121-23741

Meditatives Tanzen

R. Saur, Tel. 07121-479406

G. Fuchs, Tel. 07121-22598

Seniorentreff

L. Lamparter, Tel. 07121-29956

I. Schmidt, Tel. 07121-23202

Suchtkrankenhilfe

Fam. Luik, Tel. 07121-239998

S. Schmelzer, Tel. 0179-8115102

Spiele- und Stricktreff

Pfarramt, Tel. 07121-240305

Gemeindedienst/Austräger u. KGR

Pfarramt, Tel. 07121-240305

Ev. Pfarramt, Pestalozzistraße 58:

Pfarrer: Michael Dullstein, Tel 240305, Fax 22736, pfarramt.reutlingen-hohbuch@elkw.de

Sekretärin: Andrea Haug, Di 8-12 u. 14-16, Do 8-12 Uhr

Gemeindediakone: Astrid Wieder, Tel. 3124-80, astrid.wieder@cvjm-reutlingen.de,

Florian Kern, Tel. 312474, Florian.Kern@esjw.de

Ev. Gemeindezentrum Hohbuch, Pestalozzistraße 50:

Mesnerin: Nataša Minić, Mo 9-12, Di u. Fr 14-16 Uhr oder gerne auf den Anrufbeantworter sprechen, Tel. 9296-22, natasa.minic@kirche-reutlingen.de

Begegnungsstätte Hohbuchcafé: Martina Aftim Tel. 2055464, mobil: 0176-46517263, martina.aftim@diakonie-reutlingen.de

Bürozeiten: Mi 13-16 Uhr, Do 11:30-16 Uhr, Fr 11:30-15 Uhr od. gerne über Anrufbeantworter.

Stadtteilbüro Hohbuch/Schafstall, Pestalozzistraße 50:

Koordinatorin: Petra Miehle, Sprechzeit immer Mo 15-17 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 0157-54410019, info@gemeinsam-im-hohbuch.de

Impressum: Hohbuch-Brief

Gemeindeblatt der Ev. Kirchengemeinde Hohbuch

Herausgegeben vom Ev. Pfarramt Hohbuch

Pestalozzistr. 58, 72762 Reutlingen

Verantwortlich: Pfr. Michael Dullstein

Layout und Satz: Andrea Haug

(namentlich gekennzeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung der Verfasser)

Bankverbindung Ev. Pfarramt Hohbuch:

KSK RT, IBAN DE90 6405 0000 0000 2176 04

BIC SOLADES1REU



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG



Evangelische Kirche
REUTLINGEN

**Ihre Artikel zum Hohbuchbrief bitte unter folgender Adresse einreichen: redaktion@hohbuch-kirche.de
Redaktionsschluss der Feb.-Ausgabe: 12. Januar 2024**

FAMILIENTREFF AM SONNTAG

Für Familien, die Lust haben mit anderen aus dem Stadtteil in Kontakt zu kommen. Offenes Spielangebot, Kaffee und Kekse sowie angeleitete Aktionen in der Gruppe. Von **14.30-17.00 Uhr**

Nächste Treffen im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 50 am:

Sonntag, 03.12.2023

Sonntag, 07.01.2024

Süße Hexenhäuser erstellen

Wir machen Stockbrot am Feuer

Weihnachten hat mit ...

Krippe | Jesus | Stroh | Hirte | Licht | Rettung | Maria

Josef | Engel | Singen | Geschenk | Segen | Gnade ... zu tun

Versuche alle Begriffe, die mit Weihnachten zu tun haben, zu finden.

Sie sind waagrecht und senkrecht zu finden.

H	J	O	S	E	F	S	E	H	A	R	S
A	G	J	L	T	K	D	N	T	G	E	I
F	K	R	I	P	P	E	G	M	B	O	N
N	T	S	C	D	J	A	E	H	U	T	G
G	R	M	H	K	A	F	L	A	K	J	E
E	D	N	T	B	U	G	H	I	E	E	N
S	K	S	M	R	S	T	R	O	H	S	R
C	M	E	H	I	R	T	E	N	C	U	F
H	U	G	F	B	K	I	C	S	D	S	E
E	R	E	T	T	U	N	G	N	O	T	C
N	S	N	D	R	M	A	R	I	A	B	G
K	O	I	J	S	N	C	G	N	A	D	E